



MEDIENMITTEILUNG

26. ACS Auto-Renntage Frauenfeld 2026

Frauenfeld, 11. April 2026

Spannung vor dem Rennwochenende in Frauenfeld

Ein Besuch auf der Grossen Allmend in Frauenfeld am Wochenende vom 18./19. April 2026 lohnt sich. Bei den 26. ACS Auto-Renntagen Frauenfeld erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer ein volles Programm – nicht nur wegen des Auftakts zur Schweizer Slalommeisterschaft 2026.

Rennfahrerinnen und Rennfahrer streichen sich den Termin der ACS Auto-Renntage in Frauenfeld längst rot in der Agenda an. Aber auch die Stadt Frauenfeld und die Region stehen jeweils im Zeichen des Motorsports. An den 26. ACS Auto-Renntagen am Wochenende vom 18. und 19. April 2026 stehen wieder rund 360 Teilnehmer am Start, die zum Auftakt der diesjährigen Schweizer Slalommeisterschaft die 3,2 Kilometer lange Rennstrecke unter die Räder nehmen und von bis zu 10'000 Besucherinnen und Besuchern angefeuert werden.

Letztere dürfen sich auf schnelle Rennwagen und schöne Oldtimer freuen. Beim Ausflug auf die Grosse Allmend erwartet die Fans mit dem Besuch des Fahrerlagers aber auch ein Blick hinter die Kulissen. Neben der Rennstrecke wird Fans und Familien noch mehr geboten, beispielsweise ein Besuch des ACS Boxenstrassenzelts, des Oldtimer-Treffens und des beliebten Foodtruck-Festivals. Für Erwachsene kostet das Weekend-Ticket 18 Franken, am Samstag sind es 10 Franken und am Sonntag 15 Franken. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Am Samstag, 18. April 2026, werden die Motoren auf der Grossen Allmend um 08.30 Uhr gestartet. Es stehen unter anderem die Rennen der LOC-Kategorien und des Suzuki Swiss Racing Cup an, aber auch der Lotus Cup Swiss und der Swiss Corvette Club geben Gas. Abgerundet wird das Rennprogramm mit dem ACS Show-Block und dem ACS Classic Sports Car Drive, in denen legendäre Rennwagen und klassische Automobil-Schönheiten gezeigt werden. Die ACS Auto-Renntage Frauenfeld garantieren auch dieses Jahr Faszination rund um den Motorsport.

Mit Blick auf Sonntag, 19. April 2026, gibt es aber auch Fragezeichen. Gewinnt Philip Egli mit dem Dallara Formel 3 zum elften Mal in Folge? Oder steht Lionel Ryter mit dem Formel Tatuus Renault zuoberst auf dem Podest? Den Glarner und den Walliser trennten 2025 lediglich 0,62 Sekunden. Die diesjährigen ACS Auto-Renntage Frauenfeld sind aber auch der Auftakt zu einer spannenden Schweizer Slalommeisterschaft. Ryter ist ein Titelkandidat, nicht



nur, weil Egli, Champion von 2024, nicht alle Läufe fährt. Ebenso wenig wie der amtierende Meister Alessandro Grispino (Renault Clio).

Matthias Bischofberger aus Wängi könnte mit seinem Porsche 997 GT3 Cup in Frauenfeld zum dritten Mal in Folge den Sieg bei den Tourenwagen an sich reißen. Christoph Zwahlen aus Pfyn hat seinen Porsche 997 Cup-R auf Vordermann gebracht und darf ebenfalls zu den Favoriten gezählt werden. Um die vorderen Plätze kämpft auch Stephan Burri aus Affeltrangen, der seinen VW Scirocco nach einem Unfall im vergangenen Jahr in Les Rangiers wieder aufgebaut hat. Die Konkurrenz herausfordern dürfte auch Manuel Santonastaso aus Müllheim Dorf mit seinem BMW E21.

Ein Blick in die Teilnehmerliste verrät aber noch weitere sportliche Attraktionen an den 26. ACS Auto-Renntagen Frauenfeld 2026. Der mehrfache Slalom-Champion «Speedmaster» setzt sich endlich wieder in den VW Polo. Jannis Jeremias, Schweizer Juniormeister 2024, fährt erstmals einen Porsche 911 GT3 Cup. Christian Bralla, 2023 schnellster Tourenwagenpilot, meldet sich mit seinem Fiat X 1/9 in Frauenfeld zurück. Oder: Yves Hängärtner, im vergangenen Jahr Vizemeister der Slalommeisterschaft, hat seinen Formel Dallara GP3 gegen einen Toyota GT86 getauscht.

Weitere Informationen sowie Tickets im Vorverkauf sind unter autorenntage.ch erhältlich.

Text Werner J. Haller, Pressechef ACS Auto-Renntage Frauenfeld 2026

Bilder und Legenden

Bilder stehen zur Verfügung unter folgendem [Link](#).

- 1) Philip Egli: Der Glarner in seinem Formel-3-Dallara jagt in Frauenfeld den elften Tagessieg.
- 2) Lionel Ryter: Der Walliser mit dem Formel Renault-Tatuus verpasste 2025 nur knapp den Sieg.
- 3) Matthias Bischofberger: Der Porsche-Pilot aus Wängi greift nach dem dritten Tourenwagen-Sieg.

Alle Fotos honorarfrei – ACS Auto-Renntage Frauenfeld

Medienkontakt:

Werner J. Haller, Pressechef ACS Auto-Renntage Frauenfeld 2026,
wernerj.haller@bluewin.ch, 079 370 39 65

ACS Ostschweiz Motorsport AG:

Christof Papadopoulos, Mitglied Organisationskomitee ACS Auto-Renntage Frauenfeld 2026,
chp@acs-motorsport.ch, 071 677 38 38